



Unser Vertrauensmann vor Ort, Pfarrer Francis Lubega, koordiniert und beaufsichtigt die von uns finanzierten Projekte. Er belegt detailliert mit Rechnungen und Fotos den Fortschritt und die Fertigstellung der Baumaßnahmen.

Wir wenden uns an Sie in der Hoffnung, dass Sie uns ebenfalls unterstützen möchten. Alle Spendengelder kommen zu 100% unseren Projekten zugute (ab 100€ stellen wir gerne Spendenbescheinigungen aus).

Bankverbindung:

RNG-Förderverein Uganda

IBAN: DE65 6505 0110 0101 115203

Kreissparkasse Ravensburg



Uganda-Pos.png - Wikipedia



transafrika.org

Kimukunda

Gemeinsam für Uganda



Rupert-Neß-Gymnasium
Jahnstraße 25
88239 Wangen im Allgäu

uganda@rng-wangen.de
(Fee Möhrle und Andreas Vochezer)

www.rng-wangen.de



Wer sind wir?

Seit nunmehr über 15 Jahren unterstützen wir Projekte in Uganda.

Diese verfolgen, neben dem kulturellen Austausch zwischen deutschen und ugandischen Schüler*innen, auch die Sanierung von Schulgebäuden und die Gründung von neuen Schulen in Uganda.

Wir sind davon überzeugt, dass Bildung der Schlüssel für Entwicklung in allen Ländern der Welt ist. Insbesondere auch in sogenannten "Entwicklungsländern".

Das treibt uns und unsere Vorgänger, Georg Biehler und Tilman Schauwecker, an, diverse Schulbau-Projekte in Uganda teil zu finanzieren.

2014 und 2018 waren wir jeweils mit Schülergruppen vor Ort, um Land und Leute persönlich kennenzulernen und zu lernen, wie andere Länder "funktionieren". Unsere Schüler*innen erlebten eine Horizonterweiterung - wir auch!

Mit Pfarrer Francis Lubega, der mehrfach als Urlaubsvertretung in Primisweiler war und sehr gut deutsch spricht, haben wir den idealen Partner vor Ort gefunden.

Die Uganda-AG des Rupert-Neß-Gymnasiums besteht aus einer sehr motivierten Schülergruppe, die sich jedes Jahr mit verschiedenen Aktionen dafür engagiert, dass es Gleichaltrigen in Uganda etwas besser geht.



Was haben wir schon erreicht?

Kauf von Schulbüchern und Computern, Bau bzw. Sanierung von Schulgebäuden und Krankenstationen, Verbesserung der Wasserversorgung durch Regenrinnen, Wassertanks und Brunnenbohrungen ...

Was tun wir aktuell?

Derzeit unterstützen wir die Gründung einer neuen Schule in Kimukunda. Es handelt sich um eine Sekundar- und Berufsschule, also für Schülerinnen und Schüler ab der 8. Klasse, d.h. ab 14 Jahren.

Im Februar 2020 soll diese eröffnet werden. Die ersten Gebäude stehen (siehe Foto unten).

Im nächsten Jahr sind weitere Gebäude notwendig – hierfür sammeln wir Spenden.



Gemeinsam für Uganda